

heutigen bestenfalls nur einen schwachen Begriff geben, ja sie in den meisten Fällen kaum ahnen lassen. Unabsehbar sind auch die Folgen: Wachsender Wohlstand, allmähliche Beseitigung der Armut (dieser sozialen Unordnung), und schließlich Befreiung des Geistes vom Joch des Materiellen zu neuen Schöpfungen.

Wenn ich den Inhalt dieses Buches, das ein Buch der Lebensgestaltung und Lebenssteigerung sein soll, in ein Schlagwort zusammenfassen wollte, so müßte ich von dem Glauben an die schöpferischen Kräfte sprechen, die nicht nur in wenigen Auserwählten leben und wirken, sondern in fast allen Menschen, in der ganzen Menschheit. Sind sie bisher auch freilich nur in Auserwählten hervorgetreten, bei denen glückhafte Umstände die Hemmungen beseitigten, so erklärt sich dies daher, daß bei den meisten Menschen in der Auswirkung solcher Kräfte Hemmungen entgegenstanden. Diese zu beseitigen, ist ein Ziel, dem die Entwicklung zustrebt; es ist zugleich auch nichts anderes als eine Frage rein äußerer Technik. Daß dies mit Bewußtheit und Zweckmäßigkeit geschieht, darin besteht die Aufgabe. Gibt es ein schöneres Ziel, als Känder und Vorkämpfer einer solchen Zukunft zu sein, während jetzt die Kräfte meist vergeudet werden? Liegt hierin nicht eine befreiende Botschaft: Jeder besitzt in sich unbekannte und oft fast grenzenlose Kräfte, die alles Vernünftige zu erreichen vermögen?

Das Volk fühlt in seinem stets richtigen und dabei gerade meist unwissendem, völlig unbewußtem Instinkt die produktiven Kräfte, die im Menschen wohnen, wenn es wissensfernen (und leider oft gewissenlosen) Heilkünstlern und Quacksalbern, die Wunderheilungen vollbringen, so blindlings vertraut. Denn in diesem Vertrauen steckt die Ahnung von jenen verborgenen und scheinbar fast unzugänglichen Kräften im Ich und Du, die schöpferische Fähigkeiten haben: Krankheit zu bezwingen, Gesundheit zu schaffen.